Wiesbadener Tagblatt



Bertinglid noch Geschäftsgeit: Silhe morgens bis 71lbr ab Berince Barn. Rerin.

Samstag/Sonntag, 24./25. April 1937.

85. Jahrgang.

Das Ergebnis von Benedig.

Ordnung im Donauraum ohne Deutschland undentbar. - Innenpolitifche Auswirfungen in Ofterreich? - Gine icarfe Abfage an Brag.

Paris ift wenig erbaut.

gungsatommen vom 11. Dut vorigen zoges um dit vernagen genden lerbaltnis Serlin — Rom in übereinstinunung gebracht werden. Man tann dos kuz dahin formulieren, das Okerreich in die Ache eserlin — Rom einger fügt wird.

Darans ergeben sich sier die Setellen — Rom einger sies keine Bestell gewise Schulgsdigerungen, die die Kleiner Reue Areie Bestell dahm unterist, daß alle Störungsmöglichteiten im öberreichischeutschen Berkaltnis, die sich indirect auf die Reis Bestell — Rom auswirfen tönnten, ausgemerzt werden mutrden. Bostitiver sind der Angaben des "Giotnale Stalla", deljen Leitartiel, sich dahin deuten sägt, daß Kom und Klein vermitteln wird, damin deuten sägt, daß Kom und Kontalten der Kleiner und der inn eine Eeftriedung in Klein vermitteln wird, damin deuten sägt, daß Kom und Kortschilden kann da, das italienische Klait und bie in nete Befriede und Migleierdert werden wurden, was den erken Schrift sie eine Teilnahme an der die erter ich ich en Regierung der kleinen würde. Wir nehmen gerade angestints mannigsacher Wiederstände, die gegen die Hellich woren, die Kernelin der Kernelingen und die öberreichische Inlanden Klaites über die werten der eineren Beriedung in Cherreich in lehter Zeit seltstellem woren, die Kernutung des italienischen Klaites über die werten die Berentung der Kenntnis. Immieweit die berechtigt lind, mug die Ist debten.

Ans der Einigung Ostetreichs in die Uch er Areit ein Kenntnis. Immieweit die berechtigt lind, mug die Ist debten.

Ans der Einigung Ostetreichs in die Uch Eerlanden sich ausgemen der klaite wirden der kein der klaite werden sich autremen vor die Arte und bie in der Schreibung in die Kenedig serbalt hat. Wir der debten.

Ans der Einigung Ostetreichs in die Uch er fact ein Ablage an Prag zu erhöligen, die Benedig gebracht hat. Wir der debten die klaite und die Kenedigs und die der die Kenedigs und die der die Serbalt die der die Serbalt die der die Serbalt die vorden der erschaften der gegen wird. Deutschland aus der Reuroftung klaiten die Geschalt die der die Ablage der di

Einmütige Befriedigung der norditalienischen Preffe.

Ordnung im Donaubeden nicht erreicht werden fonne, ohne bag Deutschland jur Mitarbeit berangezogen werde.

daß Deutschland jur Mitarbeit herangezogen werde.

Der "Hopolo d'Indie Reilt seit, daß Benedig nach Beigrad für Frankreich eine neue bittere Enttäuschung der Beitere Enttäuschung der Beite der beiden Regierungen, die allgemeine Ordnung des Donauraumes als eine Frage der italienischieften Monachungen unter ichtiger Mitwirtung Deutschlands zu betrachten, gelärtt bervorzehe/ Cherreich vereinige, nicht aber trenne es Arom und Verlin. Aus der Julammenkunft von Benedig gede der flare und selbe Entigligen der öfterreichischen Kogiserung betroor, sich an dos Sustem der römischen Krotofolle zu halten und eine eigene Führung auf die mit Deutschland und Inlien geschlossen Berträge zu Küssen. Man sel allo sehr meit von den franzölich von der franzöliche Kogiserung dervon den franzöliche zu wirden der der deutschland und Inlien geschlossen Berträge zu Küssen. Man sel allo sehr meit von den franzölich von der krunzischen.

Die Inriner Stammen letzeit zur Kerennung non

Englische Breffestimmen.

Englische Breiselftimmen.

London, 24. April. (Buntmeldung.) Die englischen Morgenklätter vetössenlichen längere Berichte über den Ausgang der Bei prechungen einen Mussang der Bei prechungen in gene wolchen Mussang der Bei prechungen en wolchen Mussang der Bei prechungen ber "Times" zieht aus der amtlichen Berlautbarung den Schlich, daß Italien während den Beiprechungen mit Deutschland zu Kärten. Den Blatt vermißt in der amtlichen Kerlautbarung eine feine freunfolgen Tegledungen mit Deutschland zu Kärten. Das Blatt vermißt in der amtlichen Kerlautbarung eine hesondere Keidon ung der ölkerreichischen Unabbängigkeit. Es scheine, meint es weiter, lächer zu lein, daß die deutschischlausigke Kreundschaft ab Ergednis der Kenediger zusammentunft seler als se begründer leit. Abnlich äusert ich der Korrespondent der "Dorning Kost" will

Der tomische Korrespondent der Morning Boit" will willen, das Muffolini und Schuichnigg alle europäischen Fragen von Spannen die Sowjetrustand erörtert hätten. Beide Re-gierungen jeien sich in trem Miderstand gegen den Kommunismus einig geweien.

In dieser Ausgabe:

Die Neugestaltung des Wiesbadener Aurviertels

Jur finweihung der Brunnen-Kolonnade

Wirtschaft und Raum.

Bon Reicheminifter Sans Rerel. Leiter ber Reicheftelle für Raumordnung

"Entwicklung zu neuen politischen Methoden."

Gine Rede des polnifden Augenminifters in Bufareft.

in Bukarest.

Bukarest.
24. April. (Auntmeldung.) Der polnische
Außenminister Bed legte am Freikogoormiting einen Kranz
am Grobe des unbekannten Sosdaten nieder. Nachmittags
mutde er vom König Karol in Aubenz empfangen und
batte anischtiegend lange Austrachen mit dem Ministerpräsidenten und dem Außenminister.

Rährend einer Festeljens wurden von den beiden Außenministern politikse Aniprachen gebulten. Der rumänische
Außenminister Anton nosen bed betroor, dag durch den Seigenstellen und der Bertreitung der Seziehungen wisischen der Beitren Täuten.

Batteliung der Seziehungen wisischen den beiden Estauten geleichet worden sei. Das polnischen und nicht einer tiefen Liede zum Frieden und in der
Albitung der unwerlesstern Greugen und der legtitimen Intereisen. Es sei rein desenzie und gegen niemanden gerichtet, istliege leine Areundschaft aus und ein, desseit von
dem Bunich nach breiter internationaler Zusammenarbeit und
von den Gestüblen der Treue für den Elsterd und.

Röchrend sich alle Autonessen aussorielisig zum Wölferbund

"Gazeta Bolsta" ftellt günftigen Berlauf der Befprechungen feft.

Die Briffeler Reife Edens. Beröffentlichung ber Belgien-Erflärung nun boch noch biefe Boche?

Bondon, 23. April. Die belgische Regierung hat bem Augenminister Sben zu seiner geplanten Keise am Sonnton ein Kegierungsstuggeng zur Berfügung gestellt. Eben wird sich Sonnton Sonntonandmittag im Allugueng von Erodbon nach Brässelbegeben. Die englischengische Ertlärung über Belgien, über beten Berössenlichtung schon eine gange Reise von Terminen genannt wurde, wird, wie nunmehr endgülftig seitsteben soll, am Samstag publigiert werben.

das Saterland, das michtigste. Und wie bogrengt ist der beutsche Lebensraum sitt das jahlenmäßig stärste Bolf Europas! Tede Acteriume muß uns heitig iein, welt sie wieste gestellt der Scherung der Existen unieres Boltes. Alles, was im deutsche Raume, in unserer Seintes, eine meintigen Raume, in unserer Seinten gekörlich, ist doppelt wichtig, muß auf ieine Judenmäßigheit für das Josephan unterjucht werden. Us die here Kanlosigleit derrichte aum Schaden des Kolfsgangen, muß jest zielbenwißte Klanumg einselen, damit eine Jelechen des den den die her her her der gestellt derrichte aum Schaden des Kolfsgangen, muß jest zielbenwißte Klanumg einselen, damit eine Jelechen des deutschen Bodens ungsochnäßig verwandt wird. Soweit es anzügigt ist, miljen trübere frehler wieder gutgemaacht, für die Jufunit also verkindert werden. Und hand gestellten, denne die klunglichen gestellte der Aufgeden zu erfüllen, das der Ausstehlung auf die Kotwendigsteiten sie der gestellt die Ausrichtung auf die Kotwendigsteiten für das Bottsganze hat.

Um diese Aufgeden zu erfüllen, dar der hie Dutchführung auf der über der Aufgeden zu erfüllen, der der die Dutchführung auf der über der Aufgeden zu erfüllen, der der die Dutchführung auf der übergedenderten Klanumg und Dennung des der Dutchführung der übergedenderten Klanumg und Dennung des der Mendendig Keinschade, der über Kleichsbehörde, der die Kleichsbehörde, der die Kleichsbehörde, der die Kleichsbehörde "der über der Kleichsbehörde kleine der Aufgeden unt einer den Kotwendigsteiten von Bolt und Saut entsprechenden Weite gefalter wird."

wird". Bei der Erfüllung dieser Aufgaben kann die Reichskelle sur Raumordnung auf die Mikarbeit der Wirtschaft nicht verzichten, denn die Wirtschaft ist sowohl raumnungend wie

raumgestaltend. Die Reichsplanung und Naumordnung mitd auf wirtschaftlichen Gebiete vor allem durch Bectinstellungen der Standortauswahl für die industriellen Berniede wirtsam werden. Die mittschaftliche Einzelplanung mie ihre Durchischung beiebt nach wie vor Sache der wirtschaftlichen Bechöden, der Wirtschaftlichen Einzelplanung, mie ihre Bechöden, der Wirtschaftsorganischionen und der wirtschaftlichen Unternehmer. Sei der Aufgabe der übergeodneten Kaumordnung hendelt es sich nur darum, diese Gondern Kaumordnung hendelt es sich nur darum, diese Gondern Laumung, au denen inseheindere die Erselp 1a nu ung en des Sierjahresplanungen, wirtschaftlichen und ein der nachtlichen, wirtschaftlichen innwoll zu dereinigen und ausseinander zum Wohle des Gangen abzutimmen.

Drzanisatorisch ist die Mitarbeit der Wirtschaft dadurch gesichert, des ihre Drganisationen in die Kändesplanungsemeinschaften einzegelichert sich, die für die einzelnen Blanungsgediese erzichtet wurden, und die über die in diese Tagen gebildete Reichsplanungsgemeinschaften einzegelichert sich, die Witarbeit von Wisinnern des politischen und wirtschaftlichen Behans vorzeleichen sich zu der Wischelleise für Kummordnung angeschießen int. Raumordnung angeschießen int. Raumordnung angeschießen int. Raumordnung der Reichsplatelle für Raumordnung der Stelfesplatelle sier Raumordnung der Beichsplatelle sier Raumordnung der Reichsplatelle sier Raumordnung der Beichsplatelle sier Raumordnung der Be

Die Bedeutung der Rolonien für Deutschland.

Reichsleiter General Ritter von Epp über Bolf ohne Raum.

über Bolf ohne Kaum.

Kaln, 24. April. Im Rahmen der Gauverbandstagung des Reichstolonialbundes in Köln fand am Freitagadend in er Rheinfandballe eine große foloniale Gedenfühunde hatt, die hire besondere Bedeutung durch eine großeangelegte Rede des Reichsteiters des Reichstolonialbundes, Reichsteiters des Reichstolonialbundes, Reichstathalter Ritter v. Epp erhielt.

Ritter v. Epp erhielt.

Ritter v. Epp wies einleitend darauf hin, daß die große Kolonialgebande auch deute in Deutschand nach ehenjo lartiel wie früher. Der Beweggrund, der Deutschland dannals in EWst getrieben abe, ied der privater Wangel an Ledensraum geweien. Ritter v. Epp wies auf die Exerteiachung weben des deutschaften Verleichen der Letter in 100 Sadre hin, was einer Berlin appung des deutsche eines des deutschaften der Vedensraum geweien. Ritter v. Epp wies auf die Exerteiachung, was einer Berlin appung des deutsche 100 Sadre hin, was einer Berlin appung des deutsche eines des deutsche deutschaften von der deutsche des deutschaften von der deutsche deutschaften der Vedensraum geweienen Sechen deutschaften der Letter in deutschaften der einer Kentidiung der Technit. Als Jolge dieser Entwicklung doch kie der beutig der In durch eine deutschaften auf einem Boden deherbere, alser durch die Erzaganise des einem Bodens ernähren fönnte, möhrend der außerenderntliche Sedarf an Rohs und Berlichtoffen nicht im deutschen außer.

Der Redner ging im einzelnen auf die Frage ein, melhen Bert die uns führe gedörenden Rolonien beute hätten, und wellen möhlten.

General Ritter v. Epp mandte fich bann ber Frage General Rifter v. Spp mandte fich dann der Frage der Berteilung der Welt zu, die durch Räume ohne Bolt charaftersteil, und fellte feit, daß eine Rendsterung von nicht zwei Millionen Weißen als sudafrikanische Union ein Gebiet von nachezu der dreisachen ist die Deutschlands deitse, und daß erner nur der 10. Teil der Einwohnerzahl Deutschlands auf dem zwanzigslachen Ledonsraum unseres Boltes in Auftralien sede, um das ist deutschlands ein konstelle Topper und Kreite Ledonsraum unseres Boltes in Auftralien sede, um das ist deutschlands mit kennten mit kennten in bereitigt die deutschlandsraue auf Kreiten bei der Beite den bei ber Generalen unter Gestellt der Generalen und kennten der Gestellt der Generalen der Kreiten der Gestellt der Generalen unter Gestellt der Generalen der Gestellt der Generalen und gestellt der Generalen der Gestellt der Gestellt

lachen Lebensraum unjeres Boltes in Auftralien lebe, um damit darzutun, wie berechtigt die deutsche Forderung auf Exweiterung des deutschen Lebensraumes ist.

Im übrigen lei nicht einzuleben, warum allein das Deutsche Reich darauf angewielen sein solle, nur indirett an den Reichimmen dieser Erbe teilzwoden. Se gebe feine Begründung dafür, daß man einem Bolt die Erzeugnisse aus einem eigenen Bests vorentbalte, um sich selbst den Esweinn aus sitrem Berfauf nicht entgeben zu sassen. Die Rosonien gehörten in den Bereich der eine neue Währung sollten Bolten der eine neuen Bestscheiten der Bestscheiten der

Jum Schlis seiner Aussührungen befaste sich Kitter v. Epp mit der Erörterung des deutschen Koloniasproblems in der internationalen Kreise und widerlegte den Einwand der aft at est sich eine Areise und wiederlegte den Einwand der Areisen ber Borwurf erhoben werde, Deutschländ wolle die Austrick, is ein das au lagen, daß es den Vierzigkrepslan nicht ausgestellt habe, um sich das aus dem eigenen Koden und des des der Vierzigkrepslan wie feinen, was es im Ausland nicht fausen Koden und beichaften, was es im Ausland nicht saufen könne. Unter sehnsche des Kodens die der Vierzigkrepslan können der Koden de

Es lebe die neue deutsche Marine!" Muffolini befichtigt ben Dampfer "Milwautee" von ber Samburg-Amerika-Linic.

Mulfolini besichtigt den Dampler "Milmaufee" von der hamburg-Amerika-Linie.

Benedig, 23. April. Der italienische Regierungschef Musiolini zeichnete des an der Kind dell'Impero in Kenedig Musiolini zeichnete des an der Kind dell'Impero in Kenedig Niegende Kergnügung spreisechtift der Hamburg-Amerika-Linie "Milmauter" durch seinen Derfänltige Keinen Empfang war Generaldirector Dr. Half wan. In einem Empfang war Generaldirector Dr. Half wan n aus Hamburg erschenen. Augerdem darte sich die Deutschen Konslus aus Semedig und Trieft, sowie der Ortsgruppenleiter der NEDUR. Benedig and Trieft, sowie der Ortsgruppenleiter der NEDUR. Benedig and Artieft, sowie der Ortsgruppenleiter der NEDUR. Benedig und Trieft, sowie der Ortsgruppenleiter der NEDUR. Benedig und Erst. Musich des italienischen der Erstnerungsgade verbunden war, damite Musichilang der eine Engelenungscheft schieße fich in den Begrüßungsaft eine eingehende Golissbeschichtigung an, wobei der Duce sein besonderes Interesse der Genedigken und des Hauftsungstellung angetreten Besausung ab. Die neuungschießen Bereits der State der Verlage und bei Verlage ausberah.

In Begleitung Musickinis waren an Bord der "Milmauske" hatte der Kartier, musiken der Kartier, der Generalbirect von Benedig erschieden. Das Motorschiff, Milmauske" hatte der State der der der der der kantenische Regierungsgel in anerfen nen den Wortschießen Bestut.



Der politifche Bin bes Huslanbes,

Bequemite Beseitigung politifcher Gegner.

et politigie Will des Ausstalies.

Sequemig Seifferigung pouriger Geginen.

Stellungsgelände ereignete. Als ein herbeigerufener Zeuerwehrleufuntl die Mostauer Cymbole auf dem befeitigen sollte, brach er mit einem Brett zusammen und kürzie in die Tiefe, wohei er sich jedoch nur geserlebungen zugo. Wie es sich nachher betweisellte, wor das Areit von unten angelägt worden. Die Kriebungen zugo. Wie es sich nachher betweisellte, wor das Areit von unten angelägt worden. Die citikischen Attentäter sollen wegen Nordversuchs angeslagt werden. (Rach "Gringoire".)

Die Beifegung des Generals von Gallwig. Die Tranerfeierlichfeiten in Preiburg.

Freiburg (Breisgau), 23. April. Die Stadt Freiburg ftand am Freitag gant im Zeichen der seierlichen Beiletzung bes heeribieres n. Gall mit, der auch Gerendürger der Stadt Freiburg war. Rachdem am Bormittag die fitchliche Feier fatigefunden halte, wurde der Sarg vor bem Gefalle-endenfund des ehemaligen 3.-R. 113 aufgedahrt, wo der



General ber Artillerie v. Gallwig f. (Cherls Bilderbienft - Dt.)

Staatsalt am Nachmittag vor sich gling und mo die Truppen zur Trauerparade angetreten waren. Der kommandierende General des 5. Armeelorps, General der Infanterie Gegeet eigte im Ammen des Jührers und Oberfien Belehlshabers der Alehrmacht und sür den Reichskriegsminister zwei große Lordertränze am Garge, nieder. Den letzten Gruße des Oderbeschlshabers des Hoers, Generaloberst Freiherrn von Frits schaften der Kommandeur der 5. Division, Generalleutnant hacht.

Generalleutnant Hahn.

Dann trat General der Insanterie Geger vor den Sarg, um dem toden General des alten Heeres einen in herzlichen Worten gedaltenen Nachruf zu wöhmen. Er führte u. a. uus, die deutschie Boll beute mehr denn je die Goldbaten des großen Arieges gechtt wissen wolle, den einsachen Goldbaten des deutsche Bolles, Aboll Here angeotenet, daß General von Gallwig ein Staatsbegrädnis dereitet werde. Er bringe damit zum Ausbeuch abg der Goldbat von Gallwig ein einem Zeben und Wirfen über das Saldbatentum hinausgewachsjen leicht habe in kantische Goldbaten gehont von Gallwig in leinem Zeben und Wirfen über das Saldbatentum hinausgewachigen leich für dabe inkalische Sedeutung gehonnen und 1001e vom Einaugeschie werden. Der General schol damit, daß wir einer Dankespslicht nachkommen, wenn wir das Betmuchtis und Betenntnis, das Zeben und Wirfen diese Mannes vertiesen und von ihm lernen.

Eziellenz v. Gallwig, einer der ersten Heerführer des Weltkrieges, hat als ehemaliger Batteriechei im 1. Rassaufichen Feldertilletie-Kegiment 27 "Oranien" noch am 28. Okt. 1934 die Denkmalsweise des Wiesedwerter Zerc-Venkmals auf dem Luisenplat vorgenommen. Seine Beziehungen zu Wiese dade en datieren seit dem Icher 1819, als der damalige darben dassaufickeiten bein Arlegsministerium kommanistert, als Satterieche zum Regiment versetzt vurde, zu dem cr. 1891, zum Rasjon bestüdert und unter Jurischverschung in en Generalikad der Armee der S. Division überwissel, eit dem in treuer Anhänglichteit kand und an seinen Schieffalen im Frieden und im Krieg sechsten Anteil nachm.

General von Ruhlwein +.

General von Auhlwein †.

Berlin, 24. April. (Juntmeldung.) Der Stellvertreier des Bundessührers des Deutschen Reichstriegerdundes (Kafthäuserbund) E. B., Generalmajor a. D. von Außtwein, in am Freichgabend mach längerer Krantheit verschieden. Generalmajor dorft Kubliwein von Rathenow entstammt einer alten Soddatensamilie. Nach der Ezziehung im Kadettenlorps trat er 1893 in das Königs-Grenadier-Regiment in Lieguig ein.

1902 dis 1905 nahm er an der Dit al ien Experiment in Lieguig ein.

1902 dis 1905 nahm er an der Dit al ien Experiment in Heine kannt den Kadete-Regiment ins felb und fährte als Rommandeur des 1. Bataillons erfolgreiche Gelechte durch. Er erbielt bereits im September 1914 das Ellerne Kreuz I Klosse. 1915 nurde von Kahlwein mit Menos der Schecherber und als Abjustant dem Generalformande des Garbeforps zugeleit. 1917 nurde er wieder Bataillonsfommandeur des 4. Garbe-Regiments und nahm unter dem Beschl des sichigen Rundespührets des Drutischen Meichstriegerbundes (Kossidauserbund). Obert Keindert und als Menos in der Watzpoliens und keiner Keindert und als Menos in der Watzpoliens und keiner Keindert und als Menos in der Watzpoliens und keine Lings Generalments 306, das er in mankerallitiger Ordnung non Zalenciennes pach Keu-Kappin urtidlikhrte. Bom hier losse te dem Kumplen der Den mach keinderten Kenmandeurs, des Obersten Keindardt, ihm bei der Erobertung des roten Bertins zu hellen. Er lährte dem Zehran 1919 an des modile 4. Garbe-Kegiments auch der Erigade Keinhardt, und nahm an den Kamplen gegen Spertatus in der Keichsaucht in Botsdam und der Kamplen gegen Spertatus in der Keichsaucht in Botsdam und der Keichsaucht in Botsdam und der Kanplen and der Reichsaucht in Botsdam und der Keichsaucht in Botsdam und der Keichsaucht in Botsdam und der Kanplen gegen Spertatus in der Keichsaucht in Botsdam und der Keichsund und den Alle Keichsunder Turnierreiter bekannt.

Die Reifeung

Die Beijegung findet am Mittwoch, bem 28. April, um 15 Uhr auf bem Baldfriedhof Dahlem ftatt.

Soupriderefferier: dein S & nière.

Stellweitere von Sampfdorffielters Ran Sein, Rung.

Dernatumerfilde für Goluff, Ralmyselliff um Kunn. Auf Sein, Rung.

Dernatumerfilde für Goluff, Ralmyselliff um Kunn. Auf Gein, Rung.

Dernatum S. D., Seinsten R. et der erzi, für Sahntanfridern. Dieffecker, Sambel

um Gewerker Mull Dennyell für Umgebang. Dereingnaderladen um den

Sportitiff-deing Ench and Elemandark, I. D. Mull O em pel für ben Allemberleiter.

Be den. Reflectieter.

Printiffe Ein. 3. — Deurfrichmissinklige Mille, Samting in Milledder.

Optialfile Ein. 3. — Deurfrichmissinklige Mille, Samting in Milledder.

Deurfrichmissinklige Mille, Samting in Milledder.

6. Schellenbergliche hofbundend et gl. Millenberg. Eangelffil 21., Capplaits-Quan.

Deurfrichmissinklige Milledder.

Der ungeheure Urbeitswille der deutschen Ration.

Begeifterter Empfang der italienifchen Journaliften in Ronftang und Friedrichshafen.

Beiterfahrt nach Stuttgart.

Friedrichshasen, 23. April. Den 20 führenden Männern der ifallenischen Breise, die Freitragvormittig unter Führung won Alminerialdirettor im italienischen Breise und Fropogandaminischeium Dr. Comm. Geberardo Cafini in Konftonz eintraßen, murde ein berglichen, der gelemen gewilterung der gelamten Bewölferung der Gtadt gefragener Empfang zuteil.

Empjang zuteil.

Jum Empjang woten aus Berlin anweiend der stellsertrefende Brescheft der Reichsregierung, Ministeriafrat Bern dt als Bertreier des Keichsneineiners Dr. Goeddels, Keichsdauptamtsleiter Dr. Drester als Bertreier des Keichsministers Dr. Goeddels, Keichsdauptamtsleiter Dr. dreite, Keichsenflechef Dr. dreite, Keichsenflechef Dr. dreite, Keichsenflechef Dr. dreite, Keichsenflechef des Dietends, Keichsenflechef des Beitreitenster Ande und Dr. William der Keichsministerium sin Bolfsauftlärung und Kropagandha, Egationssscheick von alleiber und Landeskellenfleiter des Keichsministeriums sin Bolfsauftlärung und Propaganda Württemberg-Hohensollen, Friedrich Schmischsministeriums sin Bolfsauftlärung und Bropagandaleiter 5ch mid. Ferner datten lich Bertreier der Keichsmidt und des Graates eingelnuben. Als Bertreier der Kechrmacht und des Staates eingelnuben. Mis Bertreier der Kechrmacht war u. a. erschienen Generalsminischer Archeite der Kechrmacht war u. a. erschienen Generalsminischen Erkanel.

Uniprachen Berndt's und Cafinis.

And Abschreiten der Edrensormationen durch die italienischen Göste und Ministerialraf Berndt ergriff der stellnertretende Tressesche der Keichstegierung das Wort zu einer
kurzen Begrügungsansprache. Er überbrachte die Grüße des Reichsministers sur Bolesauftlärung und Bropaganda, Dr.
Goedoels, und der gelamten deutschen Breise und wies auf die gemeinnen Aufgaben und gemeinspnen Boede der deutschen und der kalfaben und gemeinspnen Boede der deutschen und der kalfaben und gemeinspnen Boede der deutschen und der kalfaben und gemeinspens Bereise der habe die Absch vom Warrismus und Liberalismus der Aresse ein wölfig neues Geschot, deseben. In beiben Ländern ein mehre das Wahl des Boles allein der Mass-kab für die Gestaltung der Presse. In deiben Ländern drüde die Wiederbestenung auf die der Etempel auf.

Stempel auf.

An der jadrtousendelungen gemeinjamen deutschilden Gelchichte, dabe es niefältige Beziehungen ausschen Gelchichte, babe es niefältige Beziehungen ausschen ben beiden Kationen gegeben, die in Deutschingen wie in Isalieut ihre Gemeintamleit betaus au westlechen, das diese Kontinen zu gleicher Zeit Männer ab verlechen, das diese Kationen zu gleicher Zeit Männer hervorgebracht bätten, die nicht nur ihrem Isahrhumdert, landern vielleicht einem Isahrkungebe dann, daß die Keite der ftalienlichen Gestlen durch der Annen gedem währden. Allrifter diese der der eine Anschlichten Ausschlichten der der fichtenlichen Seitenburgen wielleicht durch Deutschland das gegensteitige Sichenmeilernen, des Serflechen für die gegonsfeltigen Kotwendigkeiten umd die Lameradikastlichen Beziehungen mildem der der und flörfen möge.

Mit einem Gieg-deil auf Seine Majestät den König mit Auflicht, der hohen Chef der italientische Regierung, Benito Muliolint, auf des italientische Rogierung, Benito Muliolint, auf des italientischen Regierung, Benito Muliolint, auf des italientischen Rasie losse feine Migrache.

Befichtigung der Manbach-Berfe und des Zeppelinbaues.

Nach einer hahrt an den horrlichen Gestaden des Boden-lees enitang wurden die Gase in Priedrichsbasen von der Benolterung in gleich derzlicher Weise emplangen wie in Konstanz, Nach einer fungen Begrüßung durch die Betrieter der örtlichen Stellen der Hartet und der Stadt begaden lich die Gäse aut Besichtigung der Mandach-Werte und des Zeppelindaues.

Jeppelinbaues.
Ministeriadiettor Dr. Comm. Gberardo Calini dantte berglich jür die freundichaftlichen Worte der Begrüßung. In menigen Standen ihres Aufentbaltes härten die italien nichen Gäcke der Feistellungen nachen können, nämlich das dos deutsche Bolf gelchlofien binter leinem Abrer Koolf Sitter kieke, das ein ungehaurer Arbeitsmille die deutsche Sotion erfülle, der an den gleichen Willen des italienischen Bolles erinnere und das ein Geip der Jugend diese betwen Nationen beseelte, der ihn non anderen Vollern weimtlich unterliede. Er schloß mit den kerzischen Wälchen des italienischen Kalischen Wälchen des italienischen des beltes für das deutsche Golf und seinen Jührer Adolf hiter.

Gegen 18 Uhr festen die italienischen Gafte unter rung von Ministerialrat Berndt ibre Reise nach uttgart.fort.

Telegramme an den Führer und an Muffolini.

und an Mussolinit.
Beim Cintressen au deutschem Boden haben die italtenischen Gälte solgendes Telegramm an den Führer und Reichstanzter Ad olf Hitler gesandt:
"Beim Setreten deutschen Bodens seinden die Bertreter der italienischen Aresse deutschen Bodens seinden die Bertreter der italienischen Aresse des geschierten Gruß, Sie rüssen sich zu diesem Bestach im Geste riesen Berkändnisses sie eines neuen Kulturstaates. Gherarde Cosini."
Begrüsungstelgramme gingen seiner an den Reichsminister Dr. Goeddes und Keichspresseheft Dr. Dietrich.
Der stellvertretende Keichspresseheft, Ministerlatrat Berndt, iandte ein Begrüsungstelgramm an den Coef der italienischen Kegierung, Bento Aussisse

Befuch italienischer Industrieller in Deutschland.

Mailand, 24. April. (Funfmeldung.) Sine Gruppe von italienischen Industriellen wird fic unter Fildrung des Prösenten des italienischen Spigenverbandes der Andustrie, Groß Vo 1 pi von Mailand aus nach Deutschland begeben, um einige deutsche Industriesentren zu beluchen. Die Reise liellt einen Gegendosjuch zu der Schieben inder dar, die deutsche Andustriesentren zu dehrt der, die deutsche den Jahre das des Grüdenschert der, die beutsche Jandustriele im vergangenen Jahre nach Italien unternommen haben.

Dr. Goebbels por ben Rreisleitern. Musiprache liber altuelle politifche Fragen.

Alle jrache über altuelle volitische Fragen.

Ash, 23. April. Die unter dem Kernproblem des Viersplanes und leiner horderungen seinende diesjädige Schniungstagung auf der Ordenstung Bogellang, an der etwa 750 Kreisleiter aus allen deutschen Gouen teilnahmen, und auch Dr. Len, Präftdent Sprup, Ministerpräsdent Köhler und Gauleiter Ragner hrachen, erreichte ihren haben der Kichen der

Sicherung der Tariflöhne.

Unteridreitungen find rudfichtslos ju ahnden.

Unterschieniungen sind rückistos zu ahnden.
Bertin, 24. April. (Funtmeldung.) Der Keichs- und preusische Underschieden und einem Erlag die Keichserreußender der Arbeitsmisster dat in einem Erlag die Keichserreußender der Arbeits auch im Intereste der tartiftenuen Unternehmer angewiesen, untertartiften eine fachtigen und die vond der gesellichen Bordgritten zu dit chas instruktion der Vindsbachtung der Tarischruungen endeglitte zu wehren klagen über Kischbachtung der Tarischruungen endeglitte zu der heben. Er weist darauf die, daß es als vollsischägender Egoismus angeprangert werden mus, wenn heute, wo eine gewolftige Besedung der Wirtschaft in erker Linie dem Arbeitsseichaftungen mich krift eingehalten werden. Slaubt ein Unternehmer, aus schwerzeigenden wirtschaftlichen Gründen einem Tarischoungen nicht krift eingehalten werden. Slaubt ein Unternehmer, aus schwerzeigenden wirtschaftlichen Gründen einem Auflichen unter absieder der Arbeit eine Ausnahme zulassen. Die Keichseiten der Arbeit eine Befreiung von einer Tarischinder der Arbeit find seich gehalten, fünftig sie der der Verlegen der Verlege

Rurze Umichau.

Der Führer hat dem Oberbosehlshaber der Kriegs-marine Generaladmital Dr. h. c. Raeder zu seinem 61. Geburtstag seine Glüdwünsiche ausgesprochen.

Anfählich der Anweienheit des königlich-ungarischen Honnedministers General der Insanterte Köder und reiften von Keurafham 22. April ein Abendelsen und Freisten von Reurafh am 22. April ein Abendelsen im Hous des Beichsprüsdenten". Außer dem föniglich-ungarischen Gesandten und den Kleigebern der hieligen föniglich-ungarischen Gelandischaft waren der Reichstriegsminister Generalse dem der den Kleigerte Generalse der Wechmacht und Angehörige des Außenamts mit ihren Damen zugegen.

Wie "Brej Afficiation" meldet, hatte der Labour-Abgeordnete Lansburn, der bekanntlich wor einigen Tagen in Deutschland weite und auch dem Führer einen Beind obgeschatte hatte, am Freibag eine Ausfprache mit Außenminister Eden im englischen Außenamt.

In diesen Tugen ist die Listenausstellung sür die am 26. Mai Kattfindenden Wahlen zur 2. hollkin-dischen Kammer abgeschlossen worden. 19 Karteien nub Gruppen kewerben ist um die 100 Kammeritze. Durch die Bestimmung, daß die Einreickung von Kandelvacknissen nur bei gleichzeitiger Bürgschafelseitung in Köhe von 250 Gulden ersolgen tann, ist es gelungen, die Zahl von "nur" 19 Parteien zu erreichen. Bei den Waslen im Jahre 1883 gab es im gangen 54 Parteien, von denen freisig 39 nicht einen Sitz zu erobern vermochten.

England der Bachter des Britifchen Weltreiches.

Drei Minifter über bas Rultungsprogramm.

Der Rrieg in Spanien.

Der nationale Seeresbericht vom Freitag.

Salamanca, 24. April. Der nationale heeresbericht nom Freitag berichtet von der Front von Bigcapa: Die nationalen Kolonnen ihm weiter vorgerüdt und höchen die Etellung von Remalle belett. Der Frind giebt fich auf der Landstraße von Elortio nach Durango gurtief. Süd ar mer: Geschühsteuer an den meisten Fronten, sont

nichts neues. Alle anderen Fronten ohne Reuigfeit.

Aule anderen Fronten ohne Neutgetet.
Drei britische Lebenomittelschiffe in Bilbao eingetrossen.
London, 23. April. Alie hier bekannt wird, haben die brei britischen Lebenomittelschisse, die jett einiger Zeit vor St. Zean de Aus logen und mit denen sich die Offentlichkete mobirsch delchätigte, nunmohr den haben von Bilbao erzeicht.
Der britische Schlachstreuser "Hood" ber zusammen mit drei englischen Lebenomittelschissen aus Et. Zean de Luz in Richtung Vilbao ausgeselaufen war, fehrte am Freitagnachmittag wieder dorftlin zurück.

Die amtliche Abschlußverlautbarung von Benedig.

"Böllige übereinftimmung."

Die Neugestaltung des Wiesbadener kurviertels

Jur Einweihung der Brunnenkolonnade am 24. April 1937

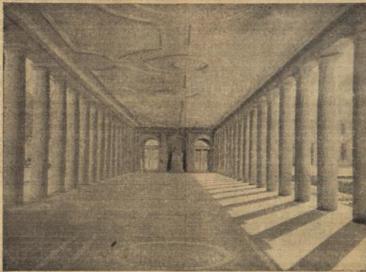
Gruß dem Jungbrunn

Sier, wo aus ewigen Tiefen aufbrechen bie beißen, die beilenden Quellen, verströmen der Erde geheime, lebendige Kraft, hier hat Ratur fichtbar die Landichaft gesegnet. hat den Jungbrunn der Frifche geboren, hat den Jungbrunn der Frische gedoren, der Kranken und Müben Genefung schaftt. Und wundersam liegt beseelter Glanz ringsum in den Wäldern und Tälern entbreitet, grüngoldenes Kauschen und treundliche Berge, des Strowes Silben, das Weinland am Rhein. Deutsches Land von leuchtender Schöne, bellklingend sein Kame weit in der Welk!

Jahrtausende zogen flüchtigen Fußes, prägten die Spuren dem Boben, der Stadt. Römer icon nügten die heilende Kraft, Nomer igon ingen die gefeine Kraff, und immermehr ward die Segnung vergessen des Bades, des Tranfes am fochenden Quell. Dann wuchs die Stadt zu Reichfum und Kracht mit dem Strom der beilungsuchenden Gäfte, ward groß mit des alten Kaiserreichs Macht. Doch Rotzeit fam und hartes Gefchid und frembe Gewalt, tiefduntel gebreitet nab jetunde Genedit, teigeuntei gebreitet über theinischem Land die deutsche Racht. Bis ein Morgen graute, ein neuer Tag Jum Licht erweike, was schummernd lag: Stolg und Arbeit, Stre und Pflicht. Da ist auch dem Bad, dem Quell und der Stadt eine schwere Jutunit angebrocken, und wieder flingt burch bie Welt bie Runde von uralter Schonheit, jung-stromender Kraft.

Aufbau begann an dem Guten, Alten, Es nach neuem Geiste zu gestalten, freiter und sichner im blübenden Kranze. In die seirzlichemürdigen Säulenhallen hat frisches Leden Einzug genommen, ihr geweiht, die da sich als Sinnbild erhebt, der betlieden Wittin Ummeterkeit ber hellenden Götlin, Urmutterfrast der ewigen, segnenden Seimaterde. Her hat auch der Quell ein neues zu Haus, wie mit Zaubergewalt aus der Tiefe zu sprudeln, bampfend und fprühend über ben Stein,

Run gur Stunde ber Beihe vollendeten Werts hat fich feftlich geschmidt die junge Ratur in Duft und Bluten mit milbem Glang, voll Werben unerschöpslichen Dranges. Dies sei ein glüdbedeutendes Zeichen: Segen der Erde soll ewig verströmen, machsen wie Frühlings-überschwang! magien wie grupings-uverigingang! Bie all den vielen, die Heilung tranten, werde der Luell ein Jungdrunn den Kranten, daß Bad und Stadt zu neuem Ruhm tragen des Brunnens segnendes Heiligtum, daß immer ftarfer nur fich Geltung ichafft durch beutsche Gaue und durch fremdes Land bes Ehrennamens ftolg-verpflichtend Unterpfand: Strahlende Schonheit, uralt, emig-junge Rraft! Seinrich Leis.



Blid in die Gaulenhalle. - 3m Sintergrund Die Sogiea-Gruppe.

Wiesbadens bedeutungsvolle Aufbauarbeit

Wenn die Frühlingsjonne mit ihren goldenen Strahlen neues Leben etweckt in den lieblichen Talern, die von den hängen des Taunus nach dem Rhein hinadziehen, dann et-wacht in der Weltkurstadt ein frahlender Frühlting in reicher Pracht.

"Frühling in Biesbaben",

"Frühling in Wiesbaben",

das ist der bezaubernde Ledruf, der mit magsicher Kraft
immer neue Freunde sür unsere Kur- und Badestadt zu geminnen vermag. Der Schöpfer dat es gut gemeint, als er
diesen Erdenwinsel schaft und mit einer besonderen Fülle
selener Keige ausstattete.

Was die Natur Wiesbaden an Gaben tösstlicher Art verkeben, hat Wenighendand mit Fielig, Kunsstinn und Geschöft verschönt und umgekaltet. So entstand eine vornehme,
reuliche Wohn umgekaltet. So entstand eine Kurz und Erholung skätte, die nicht nur durch die Schönheit,
Mannigslätigteit ihrer Anlagen und die Gehönheit,
Mannigslätigteit ihrer Anlagen und die Gehönheit,
Mannigslätigteit ihrer Anlagen und die Gehönheit,
Genach durch die Großtigigteit der Geschatungsformen
aller Kursattoren einen Weltrus erlangte.
Gerade das Jahr 1983-87 ist für die Entwischung der
Wiesbadener Kurstadt der Vieren Schreiben sein.
in dem Wiesbaden das neue Kurt da us errichtete. In der
Geschoden Welte mit großen stangteiten Opfern mit
Inderfäsigung des Staates und dem Opfersinn zweier Mitduauender Weite unter großen stangteiten Opfern mit
Inderfäsigung des Staates und dem Opfersinn zweier Mitduschen dienenden Anlagen und Einrichtungen im setzen
Lader geschaften der als eine bedeutignen einer den Kurwecken dienenden Anlagen und Einrichtungen im setzen
Lader geschaffen der, als eine bedeutigner Tat eingetragen
lein.

Das "Wiesbadener Tagbiatt" hat bereits im Geptember

Das "Wiesbabener Tagblatt" hat bereits im September und Dezember 1834 in einer Reihe von Aufsähen auf die eigenartige Entwicklung der Größtadt Wiesbaben und die brohenden Geschren der Aur- und Bäderstadt hingewiesen

und sachische Borichläge gemacht zum Schuße des Kutviertels zur Erweiterung, Umgestaltung seiner Anlagen
und die Umseltung des Bertelbes. Es waren größtentels
eigene Borichläge der Bertasser. Wögen damals vielleicht
deren Unterung der Bertasser. Wögen damals vielleicht
deren Unterung der Bertasser. Wögen damals vielleicht
deren Unterung der gestellt und den sein der
aber an maggebender Stelle ernste Beachtung und Bürdingung und wir sonnen heute zu unferet Freude sessischen
und größtentells Ersüllung und Berwirklich ung,
Allie emplahen die Bergrößerung des gechlollen en Kurgartens die Erweiterung und Auslächtung des weitersübrenden verengten Insagenweges die
und der Kurfürenge, die Erweiterung und Auslächtung des weitersübrenden verengten Insagenweges die
uns der Keisinger-Anlage die Ausgenvorden
Aufbaus von dem össenklichen Berlehr, die Berlänger
der Keisinger-Anlage die Ausgenverses
der Keisen, die Umbauung der Insagen vor dem
Aufbaus von dem össenklichen Kerlehr, die Berlänge
die Berlängerung des Kaiser-Bischem-Ringes die zur Kanntunter Straße, die Umbauung der in der Krantunter Straße, die Umbauung der in der Geite der Goethektasse, eine überlichtlichen Kürde
deite der Goethektasse, eine überlichtlichen Kürde
deite der Goethektasse, eine überlichtlichen Kürde
siehen Redennade. Alle diese Borichläge zum Schuber und
einen Redennade. Alle diese Borichläge zum Schuber und
siehen Redennade. Alle diese Borichläge zum Schuber und
weiteren Ausgestaltung des Autwiertels sind im Jahre
1896/37 verwirtlicht worden.

Der größloßene Rutgarten diese Kurdung werde
dies mehr der der Ausgestelle auch der Gehande Berbehre

Bertaße uns der Ausgestelle der Ausgestung
leines wehlichen Eingangs und eine Lichtung der Schuben
der in der Ausgestelle der Ausgestung
einer einbeitlichen Anlage vom Hauften der Ausweitung
leines wehlichen Eingangs und eine Lichtung der Ausweitung
einer einbeitlichen Anlage vom Sautpfachabos in erge, ibnisier

Erfreulicherweite geht auch das Verhaben aus Gedaftung
einer einbeitlichen Anlage vom



liosliche Schönheit taum von einem ähnlichen Bauwerf in Deutschland übertroffen wird. Die die Brunnentolonnade umschliebenden neu gekalteten Gartenanlagen sind in ihrer reizvollen Gestaltung und in Berbindung mit dem Blumenhang auf dem Brunnenden des Paulinenschlösigiens im ganzen gesehen ein glanzpolles neues Schmucktüd der Riesbaddener Kuranlagen.

hang auf dem Bergabbang des Jaulinenschlösischen im gamen geieden ein glanzolles neues Schmucktüt der Wiesbadener Autanlagen.

Und der vor dem Aurhaus gelegene Ziergarten det eine Umwandlung erfahren. Die prägitigen Klumenbufetts wurden testles beleitigt und der geinnte Jiergarten in eine geschollene Etimlische vorvanndelt, is der garten in eine geichlosen Etimlische vorvanndelt, der geinnte Jiergarten in eine geichlosen Etimlische vorvanndelt, der geinnte Jiergarten in eine geichlosen Etimlische vorvanndelt, der geinnte Jiergarten der Lieggen der Kursalfalen ur eine grüne Wiese, ieden den der Kursalfala nur eine grüne Wiese, ieden den der Kursalfala nur eine grüne Wiese, ieden den den betarten Wirtung erzikelen. Wenn auch der betute vorhandenen Fontänen und Wasserbarten und Tage eine beforatione Wirtung erzikelen. Wenn auch der berudigend wirfende grüne Kalentppis im bemußten Gegenich zu dem helltichlenden Kurbausaulbau einen plaitischen Vorderund der Kurbausaulbau einen plaitischen Vorderund der Kurbausaulbau einen plaitischen Vorderund der gegene der Vorderund der gebeilich vorläuft wird, is vermag der Jergarten in seiner hauften Gefalatung als abgescholene Grüntläsch voch nichtreilies zu befriedigen. Die flädblische Gartenbauverwaltung mirde nicht nur weiten Kreisen der Wiesbadenen Bendere Freude deteiten, wenn die Grünfliche vor dem Aufgentliche Grüntläsch vor den der Freude deteiten, wenn die Grüntliche Vorderung in bescheiten Aufgen Bedeunten Gesantiurfung der Allagen körend zu der einstellung in beigeben deren angemessen Aussertung der Allagen körend zu der eine Aufgen Weiter aus der Schaffen der einstellung und kinderen der Stadt Wiesen und kinderen der Schaffen bedeutet einen Aufdau, der ert in der Julinit eine Arüschen zu denen Jier Aussellung der sieser und Lingen und Minagen. Das weitschauerwaltung der einen Aufdau, der ert in der Julinit eine Arüschen zu geden hinutimmt, wird gerade um Tage der Einweibung der denen Minagen ihre dankten der Brunnenfolonnade und deren neuen Anlagen ihre dankter



Der Musichant . Raum.

(5 Photos Elnain fen., R.)

Anertennung benen nicht verjagen, die mitgewirft haben, Wiesbaden immer mehr lebensfähig zu gestalten und in neuer Schönheit einer besieren Jufunft entgegenzusübren. R. U.

Der Menschheit jum Segen!

Gauleiter Sprenger weiht Die Brunnenkolonnade

Ein dentwürdiger Tag

Der 24. April 1937 wird ein denkmürdiger Tag in der Geschichte der Welfturstadt Wiesbaden Bielden. In diesem Tage murden die Arunnentsschaften bei den na die ein gartnertischen Auflagen am Kured ihrer Bestimmung übergeden. Im 11 Ufz verfammelten sich die geladen mig über geladen die Arunnen halle. Es waren vertreten die Farten mit allen ihren Geiederungen und Organizationen, die kaatlichen und sähleichen Behörden, die Matsherren der Stadt Wiesbaden und pahleiche Bestöndichtetten, die im Dienste der Bestützt und nach eines Bertönlichtetten, die im Dienste der Bestützt und nach eine Bestützt und die Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der die die Verlagen der Verlagen der

Magiftratsbaurat Finftermalber

Magiltatsbaurat Finiterwalder
als Leiter des Jaues dem Oberbürgermeister mit folgenden Worten die Pilane des Baues.

Seuie vor 130 Jahren wurde durch Christian Ja is der Klan für ein Authaus in Wiesbaden vorgelegt. Bot dem Kurdaus vor von ihm ein Pläds geplant, deiten deite Längsleiten mit Kolonnaden eingerahmt waren. Seute vor 10 Jahren wurde die eine dieser Kolonnade durch Jaurat Je ngerle erdaut. Sie war aber leni freier Gäulengang wie Jais geplant hatte, nur nach dem Blumengarten zu waren Gäulen gestellt, auf der anderen Geite wurden Läden eingesaut, in denen die Kurzässe laufen fonnten. Heut finde eine neue Aufgabe belommen, heute ist sie zur Krun nen ein sie nach an de geworden. Damit ist der ursprüngliche Planateu möglich war. Seute haben sich im der Magnete das einer Weite und Größe durchgeführt, die erst durch die Anwendung netzeitlicher Buauretunglich mar. Seute daben sich im diesen Käumen Katur und Runtt gefunden. Wir wandeln im Schuße des weiten Gäulen aunges zusiden Viennen und Katren. Die mundersköne Landlichalt Wiesbadens wirft in die neugestaltete Hale berein. Röge diese Anlage den Zeweis antreten für die ewig

Blid durch bie Caulenhalle auf das Paulinenichiofichen. Rechts die Sygiea-Gruppe.

junge Schönheit Wiesbabens. Moge im Rahmen biefes Baues fich bie uralte Seilfraft Wiesbabens bemahren.

Oberbürgermeifter Dr. Mix

nahm mit folgenden Worten ben Bau in die Obhut der Stadt:

Gauleiter Reichsitatthalter Sprenger

bas Wort gur Beihe ber Unlage. Er führte babei

das Wort zur Weiche der Anlage. Er jugte caver, u. a. aus.
u. a. aus.
Alber Jahrhunderte hinweg standen die heisspedenden Kräfte Wiessdadens im Dienste der Menschätt. Entspreckend diese hohen Aufgade war auf. Allesbaden dauernd in vielsachen Ingestaltung begriffen, um diesem hohen Zwede dienen zu fonnen. Der Wandel der Zeiten hat zweils der Stad und dem Welthab seinen zu fonnen. Der Wandel der Zeiten dat zweils der Stad und dem Welthab seinen Aufgebrieft. Die Kriegsfurie sie die über diese Land hinweggebrauft wie kriegsfurie sie deutlen Messdadens eine Reugsfaltung erschren. In der neuelten Zeit war ein Marskeit nur Gefährliche Wiesbadens die Erfellung eines Kurkaules, das im Jahre 1907 seiner Zwedbeitimmung übergeben wurde. Allt der Bergrößerung der Etadt war es notwendig, Auss

die früher dagegen waren, heute beim Anblid der Anlage wieder verjöhnt fein und anertennen werden, daß hier wirt-lich ein Wert geschaffen worden ift, das dem Kurleben Wies-



Ausschnitt aus dem Gesellichaftsraum mit Blid auf bas Rured.

auf des Kureck.

badens neue Wege öffnet. Es ist nur der Ansang und ich danke dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Alt z. daß er gerade die Fortgeschaltung in Aussicht gestellt hat.

Wiesdaden dat ausei wichtige Ausgaden zu erfüllen.
Etikens einmal in der Gesantheit allen Wensichen zu dienen, die glauben, dier Heisdanden zu können und ihre Arbeitskraft neu zu kärken. Im Gelonderen aber sollen alle Säder innerhald Deutschand die nehm der sollen alle Säder innerhald Deutschand die natüllichen Heltschaft zu karten. Die Karbeitskraft zu kärken. Darüber hinaus aber lollen het Arbeitskraft zu kärken. Darüber hinaus aber lollen gleichermaßen wissen, daß sie ein gemeiniames Band unsichlieht. Besonders möchte die bestehen die Geschaften der Karbeitskraft zu kärken. Darüber die des die die, die das allen Anhern hierber gesommen sind, und willsommen heißen möchte ich alle die, die ein die heiche sommen werden. Sie werden hier sinder, was sie suchen. So wird Wiesbaden auch eine hoch zolltisch Willisch erfüllen fönnen, und mit bestragen sonst in ein den der der kentigen die Willisch er erfüllen fönnen, und mit bestragen sonstielt die Verschafte der Schalben der Selundheit.

So weihe ich denn diese Brunnenhasse in der Kolonnade des Rutglages kolten und der Selundheit aller Wäller der Welt, die hie der Selundheit aller Wälter der Welt, die die Felung juden.

Ad ben Weit, die hier Heilung inchen.
Rach den Morten des Gauleiters ichlog Oberbürgermeifter Dr. Mrt pie Eröffnungsfeier mit einem Treusgelöbnis an den Führer, dem der Gesang der Nationaldommen sigte.
Ausschliebend besichtigten die gesadenen Gäste die neue
Ausschliebend besichtigten die gesadenen Gäste die neue
Ausschliebend besichtigten die gesadenen Göste die neue
Ausschlieben der Tintepavillons und dem Gesellschaftsraum einem überwältigenden
Eindruck macht. Bon 12 dies I Ulte Congertierte der Kreistapelle. Und dann datie die Bewölterung Gelegenich, dieses neue Juwel der Weitstungstellen zu besichtigen.

Wiesbadener Nachrichten.

Frühlingsfälte.

Der April hat seinem Ramen wieder einmal alle Ehre gemacht. Bielleicht ift es Ablicht, daß er uns mit Lenges-wonnen nicht gerade verwöhnt, vielleicht hat fich Petrus überlegt, daß wir dann, gang beicheden und anspruchzlos ge-worden, uns unsomehr über einen begaubernden, warmen Rat freuen werde.

iberlegt, daß wir dann, gang bescheiben und anspruchslos gemorden, uns unismeht über einen bezaubernden, warmen
Mal freuen werde.

Abrigens — Hetus! Was mich betrifft, so muß ich gestehen, daß ich nicht mehr viel von seinen Meiterkümfen
halte. Assu, frage ich, bält sich das himmlische Wetterbürien
iberheupt einen Sachverständigen und dereinen Meiterendiger,
wenn nicht mehr babei heraussommt als solch ein falter, ungemitischer Jubilian und biet entbelkändiger.

Ich fabe lange über Betrus nachgebacht. Es gibt — um
bei einer derzeit beliebten Metbode zu bleiden — zwei
Rög glich fest en: einweber Fetrus ist nur vonübernebend
indisponiert ober seine Untüchtigkeit hinschlich des Wettermachens ist auf Miterserlicheinungen aurschaftlichen. Janelet
es sich nur um isiske vorüberzsehende Eriskeinung, ware alles
in Ordnung, liegen Miterserlicheinungen vor, gabe es dann
mei für des Wetterscheinen aus will, ober man müßte
einen Kachselle Fetrus mirb pensioniert und
man löst des Wetter geben wie es will, ober man müßte
einen Kachselle Fetrus lucken. Diessmal würde es
dann in beiden Füllen und eine gange Wenge "Röglich
eiten" geben, die jeder nach Belieben ausbauen fann .

Die Fühltingsfälte jedenfalls hat gewisse debenfliche
Kachselle. Beite tragen noch immer ihren Winstermantel.
Leider ist er schon recht mitgenommen und da man ja beaunntlich die in den Naun ihnein noch immer mit Kältetüffällen rechnen muß, da die Möglicheit bierzu jedenfalls
immer gegeben ist, ieuske die Köglicheit bierzu jedenfalls
immer gegeben iht, eucht die Krage auf, ob man sich nicht nicht leugent, daß wir manchmal mordsmädig frieren!

Im Schrant hängt der neue Frühlingskaat. Sin und wieder, wenn gerade wunderbar die Sonne lacht, minmt man einen Knieut, billt fich in das neue Frühlingskaat.

auch dieser Ausslug mit zwei Möglichfeiten: entweder man fommt nur blaugefroren wieder heim ober man friegt zum übersluß noch einen energischen Kegenguß auf den neuen grüblingsbut. Neih der Hinner mit solcher Blükesschwelle alle die fehlschwarzen Kegenwolfen fommen, die im Handumbrehen den Tag in Nacht verwandeln. Immerhin — wir wolken nicht verzagen. Denn letzten Endes bleibe immer nur die eine Möglicheit: eines Tages muß der Frühling sommen!

Brot im deutschen Brauchtum.

Brot im deutschen Brauchtum.

Es sie kein Bunder, daß das Brot, das unentbehrlichte Kadrungsmittel, im Brauchtum des Kolkes eine besondere Stelle einnahm. Richt nur zur Befreibigung des Jungert, auch als Unterpfand der Gelundheit der ganzen Jamilie mird dem Brot chrstüchtige Achtung zuteil. Heute noch macht die Kaneskrau über ein Brot, das sie anichmeibet, das Jeichen des Kreuzes. Beim Einschieden der Teigkrote in dem Bachofen mird im Welten unferes Waterlandes eines, dem man der Kreuze aufgedricht dat, zulett eingeschoen. Dieses Kreuzbot wird die zuletz aufgedricht dat, zulett eingeschoen. Dieses Kreuzbot wird die zuletz aufgedricht der And den anderen Broten den Segen erhalte. Richt weniger verdreitet it die Sitte, immer ein Sind Brot dei sich zu führen, wenn man über Land ging. Das Brot sollte ein Segensunterpfand sein, wenn es auch außerdem eine wichtige Rolle zur Ladung der Jungrügen zu erfüllen hatte. Prot im Sad sie deste als eine Jeder aus dem Hut" pflegte man zu sagen, und Kindern, die wan ausschielte, abm man Brot mit, "damit euch sein haub anbesti" Damit ist wohl weniger eine zauberhafte Unheltabucht gemeint, als der Röckstellt worgebeugt, daß die Kinder dettell mülsen, denn Bettler werden gewöhnlich von Hunden angebelt. Befonders den Kindern verlucht man Erste nicht der Beget, das den den der die kinder der den Verlagen. In Schlesien durfte man Krot nicht mit dem "Geschöt", mit der braunen Aruske nach von den der die Ausgen im Daule sieher. Wer niederzeit und Allegen im Daule sieher. Wer niederzeit einder keit den Ausgen im Jaule sieher. Wer niederzeit leiden, Kinder, die Ausgen in dauf der nach dunger in kaufer den Kinder, die kontrellen nachten, die der Bertrümken nachtalig fallen ließer,

mussen sie nach bem Tobe mit tränenden Augen auflesen. Wenn man auch heute diese Formulierung in ihrer Schärfe nicht mehr kennt, io ikt doch die Ehrfurcht vor dem Brot nicht gertinger gemoteen. In vielen Gegenben, wo das in die Erde gebtachte Samenkenn durch Achstum und Reife die zum ertigen Arot ein langer Frozef mubseliger Arbeite begletret, würdigt man besonders des Brotes Bedeutung und umgibt ichen die Einsaat des Kornes mit vollstümlich-gläubigen Bräuchen.



Wiesbabener Frembengahl. Die Jahl ber vom 1. Januar bis 22. April gemelbefen Fremben beträgt 30 648 Kurgafte und Basianten, gegen 28 043 im ber Jeft vom 1. Jan. bis 23. April 1936.

1. San. dis 23. April 1996.

— Die Blumenausstellung im Kassaulichen Landesmuseum zeigt ichen einen aufehtlichen Fortistritt im Ausseud der von dern Bauer aufgestellten Frühlungsblumen. Wan keit Aurtifeln, Kristieren solchaus habeiden, Bagmosten, Sockenblumen, Mahonien, herzblüttrigen Seienbrech, Schnecheite, Kerrien, wide Krischen, Gänledblumen, Himmelssschieße, Kerrien, wide Krischen, Gänledblumen, Himmelssschieße, Kerrien, wide Krischen, Gänledblumen, Himmelssschieße, Kerrien, under Kommunz, Wastehalterbsen, zapanischen Auftraut, Gemmunz, Wastehalterbsen, zapanische Lutten und Aborn, tränendes Serz, u. a. Der Alumensteund dat wieder schöne Gelegenheit zu genaueren Studien an den ausgeluchten Seispielen der Sammlung aus den städtigen Unlagen.

— Es klübt. Die im Krischaft lehr zeitze hlührenden

Anlagen.

— Es blüht. Die im Frühlaht lehr zeitig blühenden Ribes- und Rubes-Arten, die in den Wiesbadener Anlagen überall lehr zahlreich anzutressen ind, haben nunmehr ebensalls ihre zierlichen meihen, gelben und roten Blütentrauben entsaltet und bilden in ihrer Schönheit einem reizvollen Anziehungspunkt der Anlagen.

— Fortschritte an der Heidert-Anlage. Die Arbeiten an det herbeit-Anlage nehmen einen ihnellen Berlauf. Man hat dereits die Berdindung mit der Respugerbrunnen-Anlage dergeitell, id daß debe Anlagen nunmehr eine völlige Einheit bilden. Rur die Anpslanzungen sind in der herbeit-Anlage noch vorzunehmen. Besonders rüstig wird auch der Bau der hallemartigen Bergola mit ihren zahlreichen Säufen vorwärts getrieben.

Kennen Sie die Metropole? Wenn nicht machen Sie BODEGA im Metropole?

somatvoller som Verwendung inden.

— Ungegichte Fährer Bartenblods. Die un gesähnten Bierreblods von 6-Apf-Ratten mit dem Bilde des Hickers, die unr bei der Briefmartenausstellung "Die Deutsche Briefmartenausstellung "Die Deutsche Briefmarte" die Jedellt werden tonnten, find

Die Bedeutung des Deutschen Theaters.

Sadicalts-Mppell im Großen Saufe.

In einem sestlichen fachschafts. Appell ber fichschaft Bibne iprach gestern nachmittag im Deutschen Theater vor einigen Junderten von Bühnenangehörigen und Gaten der Gelchältslührer der Reichstheatertammer, Gauleiter A. E. Frauen selb, über, Die Bedeutung des deutschen Theaters im nationallosialikischen Staate.

Theaters im nationaligialistischen Staate".

Ju einer Zeit, als es teine bobensändige Aunit mehr gad, als der Mangel an Geilt durch die Walle an Reisch erseit wurde, das Zheater ein Instrument politischer Zeriehung geworden war, hat die nationalissialistische Resolution, als ihr der politische Geig gelungen war, mit Sehutlamfeit am deutlichen Theater nichts zeifort, was sich einer etweutungswöglich erwies. Mitten im vollen Betriebe wurde des deutlich Aunitelden weitergeführt der mit der mit den meuen Geste erfüllt. Eine Einrichtung wurde ziedaffen, sit die es fein Bordild auf der Welt gad, die Keich sit ult ur fam mer. Ihre Aufgade war es, die Kunft die füber eine Angelegenheit einer gestigen Selte oder einer Leinen Abgeldolleineheit war, zu einer Sach des Gesamtvolfes, die Kunft aus einer Lupssiache zu einer Kolfsaufgade zu machen. Auf der großen Geheten demährte sie lofort ihre mustergültige Organisation: in der Betreuung des Geiftes, in der Betreuung des Geiftes, in der Betreuung des Geinen wieden der Abener in längeren Ausführungen, aus benen wir einiges einenkomen. Ju den Me gin ah men, die zur Ketreuung des Schands gehören, kind zu gablen: die Alleisserseichen der Menten des Schands gehören, kind zu gählen: die Alleisserseichen der Selten der Keiterung des Schands gehören, kind zu gählen: die Alleisserseichten der Selten der

Der gute Kamerad. Bu Ludwig Uhlands 150. Geburtstag.

Ju Ludwig Uhlands 150. Geburtstag.

Am 26. April 1787 wurde Ludwig Uhland in Tübingen gehoren, wo er soon im Alter von 16 Jahren die Univerlieüt bezog, um Jurili zu werden. Aber das große romantische Kunderreich zog ihn machtroll an. Er lernte Sprachen und vertielte sich in die alistenazöische Soeite. Schon früh iloß leiner schörer Born.

Als Mätzehnjädriger schried er neben vielen Gedickten auch die beiden folltichen Persen leiner Boeste: "Des Schäters Sonntagsled" und "Die Rapelle".

Nachdem er Dottor der Rechte geworden war, zog es ihn 1810 nach Jaris. Als er zurüsten, arbeitete er als Abvosat in seiner Seinnat. zwischen Prozellen und Terminen entstanden seine Arbeit. Er nari sich in den Prozentingen unterließ blieden. Er wari sich in den politischen Kampi. 1820 südrte er die einzige Gesiedte seines Ledens Emma Bische aus Scalm, deim. 1824 wurde er als Abgeotoniert in die Känderversammlung gewählt. 1839 erd diest er eine Professur für deutsche Sprachen und Literatur in Tübingen, nachdem sein Rus is Dickere schon feber den mit seinen missenscheitschen Forschungen. Das Sahr 1848 ris ihn wieder in den politischen Tagesstreit. In der Saulsstrich in Frankrurt war er der eistigke, der sich gegen das preußische misselfigertum und für den Anschlus Schererichs an Deutschen Frankrurt war er der eistigke, der sich gegen das preußische Telenteit und de.

Er war ganz Süddeutscher, ganz Schwade. Zwischen Er sehntein ab.

an Deutgie Orden Bour le mottte ungeweichen ihn ab.
Er mer gang Süddeutscher, ganz Schwade. Zwischen Rein, Redar und dem Schwarzwald, in dem glücklichten Wielest Zeutschlands, war er verwurzelf.
Er lebte einfam, geliebt, gachtet und verehrt. Er ftarb am 13. Wosenwer 1862.
Seine Gebichte erfchienen gesammelt zum ersten Male 1885. Cotta hatte es zuerst abgelehnt, den Berlag zu über-



Rad einem Gemalbe von Gottlob Bilbelm Morrf. (Beltbild, R.)

nehmen. 1836 hatten fie es erft bis jur 5. Auflage gebracht. 1875 fam bie 60. heraus!

Er hatte leit langem ichon gang Deutschland, auch bas ihm wesenstremde Nordbeutschland erobert.

Auch beute baben seine Gedichte noch nichts von der Fülle ihres Klanges verloren. Was er der deutschen Jugend in die Herzen senkte, ist unvergänglich. Das Rauschen des

Dir möcht ich diese Lieber weihen, Geliebtes beutiches Baterland, Denn bir, bem neuerftandnen, freien, 3ft all mein Sinnen zugewandt.

"Goethe-Boche in Frankfurt/Ober. Das Stadttheater in Frankfurt/Ober, das erst fürzlich in der Kurmarkischen Kleift-Woche seine fünklertische Leiftungsfähigkeit unter Beweis stellte, beendet leine diesjährige Gpieligeit mit einer Goethe-Woche, Unter Mitmirtung namhafter Galle kommen unt Aufsihrung: "Gnoort", "Clavige", "Fuhlgenie auf Tautis" (mit der griechischen Schauppielerin Andromache Anagmothopoulos in der Titelrolle) und "Göß von Berlichingen".

ausverfauft und fönnen auch postamtlich nicht mehr getiefert werden. Die dereits eingegangenen gahlreichen
ichtiftlichen Seiellungen werden etwa in 8 Mochen erledigt
ich. Regen der deschändirten Auflage muß die Jahl der an
einen Besteller abzugedenden Block auf döcksens 10 seines
eint werden. Duggen sind die gegähnten Siererblacks die
auf weiteres dei den Kostämeren noch erhältlich.

— Der Martuscha, Ausbrend am 24. April, dem Alberts
tog, der Bauer noch dem Spruch "Alberts Zeit, der Ochsen
freud" die Ochsen metalle söst, und es von diesem Tage
vorahrend heißt: "St. Alberti — Gommetroit", scheint der
Tag des heiligen Martus vom Landmann eber gefürcher als geliede ju werden. Sogt er doch", "Bor Martus" Tag, der
Bouer ich hiten mag". Mem am Martussage eine Kröbel
sich im Meisen verlieden fann und wenn die Buchen grünen,
lo werden die Scheuern unter der Laft des Konnes brechen.
Im übrigen ind die Bestertregeln auf diesen Tag recht ungenau; jo "Wenn's vor Martus warm ist, mitd's dann falt"
"Menn's in der Martusnach nicht friert, wird des
Gomenforn vor den Hartusnach nicht friert, wird des
Gomenforn vor den Berbliftöften teisen"; und: "Go lange
ich Krölich vor Martus ich verein"; und: "Go lange
ich Krölich vor Martus ich verein"; und: "Go lange
ich Krölich vor Martus ich verein"; und hartusGemenforn vor den Berbliftöften teisen"; und hartusGemenforn vor den Berbliftöften eine Rendem meder bille lein". Eine bittere Sache it es, wenn es an Gemenfort vor den BartusGemenfort vor den Berbliften e

gewählt; deutschand ist außerdem auch im Aussichtsvar vertreten.

— Besichtigung der örtlichen Rottreuzeinrichtungen. In der abgesaufenen Woche mutden 24 Sanitätismänner dom Deutschen Roten Kreuz (Sanitätisfolonne Wiesbadden) mit dem SA. Sonorladzischen durch Oberkunnstührer Rüftler ausgezeichnet. Am Wittwoch trad die Rosonne vor dem neu ernannten Proninzial-Inspelteur Derkarzt a. D. Dr. Braun an Rachdem sich der Inspelteur die Arzte und Kuhrerschaft durch den Rosonnensührer Hant mit den einzelnen auchtenflagt durch den Rosonnensührer Han na na net hatte warftellen lassen, mechselte Dr. Braun dann mit den einzelnen Sanitätsmänner einige Worte über ihre pflichtreue Tätigkeit. In der Aufgaden der Kostenkollen diesen Zweizellen lassen, wechselte Dr. Braun dann mit den einzelnen Senden von Kreuze. Im Kommen der Kolonnenschlichten vom Koten Kreuze Wiesbadden versprach der Kolonnenschliere dem Browingial-Inspelteur treue Gefolglichaft und Führung der Kolonnen Kreuze Wiesbadden wert des Kolonnenschlieren und Kolonnen in der Kroving und im Beitelbadereid des Aufgelteurs sein wich.

— Luftpoli-Rachbringerflüge. Die Reichspotz hat zur Beschward des Suppelteurs sein wich.

— Luftpoli-Rachbringerflüge. Die Reichspotz hat zur Beschenzigung der Bolieberderung nach Amerika im Gommerwersches in der Kachteningerflüge konferderen zur der Geweinen und zu gege der Möscht der Dampfer "Stemen" oder Europa" von Scherdung Absing in Köln um 10 Uhr). Bei Bennatung der Rachbringerflüge werden. — Keue Fandwurg der erreicht.

- Berfehrsunfälle. Am 23. April, 8 Uhr, fliegen an der Ede Kalfer-Friedrich-Ring und Mortiglitraße ein Laftitrafi-wagen und ein Omnibus gulammen, model beide Jahrzuge leicht beschädigt wurden. — Gegen 8.40 Uhr erfolgte an der

Ede Klarenthaler Straße und Elfasser Plat ein Jusammen-lich amischen einem Personenkraftwagen und einem Krastrad. Der Motorradsahrer murde verletz, sein Fadrzeug beischöbigt.
— Am 24 Apris, gegene 6 Uhr, juhr ein Berlomenkrastwagen beim Einbiegen aus der Taunusstraße in die Wilhelmstraße auf die Berlehrsinsel gegen eine Leuchstune. Der Judzer bes Wagens und eine Insossin ihr Geschicken der ichten. Das Fadrzeug und die Leuchtsäule wurden start be-lickbigt.

erlitten. Das Jahrzeug und die Leuchtfäule wurden harf beschädigt.

— Wer jahlt bei Unfällen den Krantenwagen? In der Besollterung berticht nach vielfach Unflätheit darüber, wer bei Unfällen den Krantenwagen au gablen hat. Häufig ift zum Beitpiel die fallche Ansicht verdreitet, das derzeutge die Kosten zu tragen abe, der die Santätswache berbeituft. Es mird daher zur Auflätung mitgeteilt, daß der Konten zu tragen dahe, der die Santätswache berbeituft. Es mird daher zur Auflätung mitgeteilt, daß der Krantenagen von dem Berung it üben zu angan den den zu nach den zu die Konten zu der Konten den einer anderen Person erfolgte.

— Eine Frau wied gelücht. Bermist wird seit dem 22. 4. 1987 die Ekchtan Elfe Pflug, ged. Jured, gedoren 21. 7. 1909 zu Wiesbaden, Venugie 20, dinterdaus, 2, wohndaft. Beihreibung : a. 1.55 Weter groß, wolles Geft, dunftles, deinahe chwaczes Hauspie erfons Stumpfinale, totbraumes Koltim, toter Auflaver, ichwaze Kimpfinale, totbraumes Koltim, toter Kullover, ichwaze Kimpfinale, totak den die Kimpfinale um andern und ift nicht mehr zurückgefehrt. Frau Pflug ist ichwermitig veranlagt, wahrscheinlich tri lie under. Sachbealische Magaden über den Aufleithalt der Bermisten erdem die Bermistenfelle im Kolizeidbienisfellen en gegen.

— Here Kimpfinale in die Kimpfinale de und lämitiche Koltien erdem.

— Sobes Alter. Am 25. April feiert Fräulein Helene Ufinger, Sahnhostraße 30, in voller förperlicher und geiftiger Ruftigkeit ihren 75. Geburtstag. — Kraftdroschlen-

beliger Heinrich Aleber, Geisbergstraße 9, begeht am 24. April in gestiger und körperlicher Rüftigkeit seinen 70. Geburtstag. Er ill seit 1892 Bezieher des "Wieshadener Lagdbatts." Derr Mill, Sieseer, Mückerstraße 9, seiert am 28. April seinen 78. Gedurtstag.

- Silberne Sochzeit. herr Karl Barbeler und Fran hannette, geb. Thorn, Sellmunbfrage 16, feiern am April bas geft der filbernen hochzeit.

- Treue Mieter. Michael Riginger mohnt 25 Jahre Rleififtage 6.

Aleiststraße 6.

Senberzüge zur Ansstellung "Gebt mir vier Jahre
Zeit." Die ASG. "Kraft durch Freude" führt anlählich der Auskellung "Gebt mir vier Jahre Zeit" zwei Gonderzüge nach Berlin durch und waart 1. Jug vom 21. 5.—25. 5., 2. Jug vom 11. 6.—14. 6. Anmeldungen werden vom der Kreisdiensstelle, Luisenstraße 41 (Laden) entgegengenom-men. Weiterhin liegen dei jämtlichen Orisgruppen der NSDAP. Einzeichnungslisten auf.



Wiesbaden Biebrich.

Der Kinderhortverein M.Biebrich hielt unter Leitung leines Bereinssührers Dr. Eberle seines Zahreshauptversammlung ab. Der Gesamtjechresbericht wurde von dem Geschäftssührer Standop erstattet, während über die in den einzelnem Horten geleistet Arbeit durch die Hortseiter Lehrer Dischop und Artiger, und Hortseitung der Hortsberichter Wille Berthaut werden der Artiger, und Hortseitung von Saumaterialien vor Bertigkeit werde Beichichter Geschäftsleute war es möglich, den Schuppen im Hortsgarten einer Instandsehung zu unterziehen. Durch Andeu werde der Verlagen und Kindern auch das Intereste in die Geldenraupen und gescher werden. Unter Anleitung ihrer Vertreuerinnen sonten die Mädden in den Beschäftigungsstunden aus Kesten werden Westen der Webeit in vorbildlicher Bertoliche hertsellen. Sie seisten dies Erbeit in vorbildlicher Berbindung mit dem Alberhortverein bereits sehrt Mütterabende sind den dem Kinderhortverein bereits lester Mütteradende sind bei dem Kinderhortverein bereits lester Brauch geworden.

in vorbilblicher Kerbindung mit dem Etternhaus. Die einge führten Mitteradende find bei dem Kinderhortverein bereits tester Brauch geworden.

Wieder lechgiftere Bautätigleit. Rach einigen rusigen Rochen beginnt jeht wieder eine leihaftere Beschäftigung im Baugewerbe. Die zu unserem Stadteit gehörenden Jiegeleien stad deltagt beschäftigt. Die im Winter begonnenen Rau-bauten in der Sinrochtrohe worden jeht beschleunig zur Kossendung gedrach. Die Baudandwerter-AG, plant wieder eine gang Angalf Reubauten in der Baldbitagte, aber auch jonit wurden in unserem Stadteit verschiedenen Baugeluche genehmigt. Die Reubauten in der Bunsentrasse sind jeht so-weit sertiggestellt, und mit dem baldigen Ausabau der Sirahe dürfte gerechnet werden. Johes Viller, Fräulein Emilie Diech seiert heute im Katharinenstift, Wiesbadener Straße, ihren bl. Geburtstag, Angeschaftenes wurden zuei Arvauen auf dem Gehweg der Bernhard-Rau-Sirahe von einem Rabfahrer. Eine Frau lam mitzeiner Prellung der Hilfe durch. Die andere Frau lam mitzeiner Prellung der Hilfe durch. Gefunden, Auf dem hiefigen Fundbilto murde eine braune Klapogeldbörie ohne Inhalt, und eine schwerze Geldbörse mit Liemen Geldbetrag abegeden.

Wiesbaden-Dotheim.

Brachland wird wieder bestellt. Fast sedes Jahr konnte man in verschiedenen Gemarkungsteilen eine Angahl unde-baut baliegender Adergrundfüde seistellen. Die Grundfüde besanden ich im Beste von Einwohnern, die keine Landwirt-

Shafft Seime für bie Sitler-Jugenb!

scholt treiben und die auf ihren Ertrag nicht angewiesen waren. Mancher Landwirt hatte gern noch dies ober jenes brachgelegene Stüle Land mitbewirtschaftet, wenn man es ihm vochtweise überfalsen hatte. In diesen Andre dat sich soweit man ischne beurteilen kann, die Erfenntuis durch gerungen, fein Adecland unsjudibar liegen zu sallen, sowein alles, auch des steinke anbauichtige Grundpiust in den diens der Erzeugungsichlach zu stellen Durch die Urbarmachung eines Teiles des früheren Exergierplatzes konnte ebenfalls wertwolles Land wieder einer Bewirtschaftung zugeführt werden.

Geschäftliches.

Inserer beutigen Gesantauflage liegt ein jarbiger tinstlerticher Brospett für die Zigaretten salem Gold del.

Unterbrechung der Feldarbeiten. Da ein großer Teil der Feldgemarkung unter den Karfen Regenställen der letzten Tage gelitten dat, ist eine untiedsame Unterdrechung der Feldbestellungserbeiten eingetreten. Die Kälje macht sich auf den Heldern lest bemerkar und gestattet vorerst noch keine weitere Betäligung, so wichtig gerade jest die Arbeit märe. Uberschwemmungssichaden. Durch die häufigen karfen Regenställe verursäch, erzoh sich das von der unteren Gedlageterstraße absließende Auslier in die tiefergelegenen Gärtnereien am Strahenmibiung und richtete an den mit Frühgemiße bepflanzten Kulturen mancherlei Schaden ern.

"Miersjubilarin. Am 25. April begeht Frau Marie Martin, Sieingasse 4, thren 75. Gedurtstag.

Wiesbaden-Igftadt.

Der Löschzug ber Freiwilligen Fenerwehr hielt seine Jahreshauptversammtung ab. Den Geschäftsbericht erstattete Krandmeister Walter Aurz. Der vom Kassierer R. Kleinschmidt erstattete Kassenbericht zeigte geordnete Berhältnisse. Der seitserige Vorland mit Oberbrandmeister Karl Born an der Spihe bleibt auch weiterhin im Amte.

Die hentige Ausgabe umfaht 24 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt", "Alli-Raffan", sowie die Beilage "Der Sonnlag".

Im Kurhaus:

Deutsches Mufitfeft: "Die vier großen 3."

1. Feitlongert: 9. Sinfonie von Beethoven.

dant daliegender Aldergrundlilde sessischen. Die Grundstüde befanden sich im Seist von Einmohnern, die keine Landwirtsein noch mustischieden. Die inwohnern, die keine Landwirtsein dach von den in von den in den i

Der Saal war ausverfauft und jum Schluft Schauplat langanhaltender Douitonen für Carl Schuricht, der die ihm dargebrachten Dankesäuhetungen an seine Mitatbeiter, Chor, Solisten und Autorchester, weitergad.
Dr. Welfgang Stephau.

Mus Kunit und Ceben.

* Gemälbegalerie des Naijauischen Lanbesmuseums. In dem größen, der deutschen Malereit des frühen 110. Jahrbunderts gemölmeten Saal jand als Neuerwerdung der Gemälbegalerie ein Prositäblinks der Tochter VII ist ist ein moch Sa dodows, von diesem selber gemalt, Ausstellung. Es handelt sin um ein in der Austernauften gehoren sammutiges und in ischent mit den her Tultiglinung liberaus antmutiges wind in ischent mit den her Tultiglinung liberaus antmutiges Sild eines sit die Diliseldorier Malerschule des 19. Jahrbunderts grundlegenden Meisters. Kunstfissten ich den gehösten Horträt einer Dumber repräsentativ aufgesichten Horträt einer Dumber verpräsentativ aufgesichten horträt einer Dumbe des Schaddowschiesen Silden von Schaden. Die Dargestellte, Sophie von Schaddow, war später mit dem Gentütisteral Dr. dientsere verheitrat, sie war eine hochgeitige Fran, die mehrere Komane geschieben und eine Danteilbersehung verlässen. * Generalmusschierter von Eise in den Ausschiedung erfassen.

halenctener verheitung, je wat eine Janeisberiehung verfatte, mehrere Komane geichteben und eine Janeisberiehung verfatte.

*Generalmusitdiretter Leo Biech in den Ruhestand getreten. Wie wir erschien, hat Generalmusitdiretter Staatslapellmeiser Leo Biech nach Jigärtiger Tätigkeit an der Betliner Staatsoper die Altersgrenze erreicht und tritt in den Kuhestand.

*Reul Wegner spielt in der Goethe-Festwoche in Frantiurt a. d. D. den Egmont und in den Römberg-Festpielen in Frantsurt a. R. den Faust und heinrich den Vierten.

"Aus dem "Simplicissimus". Greis ist ein wenig verichwenderlich und siemlich puhischtig. Sie dehauptet zwar,
lie puhe sich sturen Mann, zu seiner Freude — aber in
diesem Frühlahr drachte er sie doch so weit, das sie sich miteinem neuen hut begningen wolle. Was gad's? Eine Aberrachung! Greis batte sich zwei Hite gefauft, den zweiten vom "eigenen Geld" wie sie le sagte. "Kon welchem eigenen Gelde" fragte ihr erstaunter Mann. "Aun ja, ich habe einen Mantel von dir vertaunter Nann. "Kun ja, ich habe einen Mantel von dir vertaunter Mann. "Kun ja, ich habe einen Mantel von dir vertaunter Mann. "Kun ja, ich habe einen mignet Anchore ist der neuen Kr. 16 des "Simplicissimus" entnommen.)

Schreibstube

Masch, verleih 50 Pf. täglich An- u. Verkau

Neugasse 5

Möbel, Fligel,

Bartett:

böden

Reparaturen

Ned. Souls.

AUTORISIERTE VERTRETUNGEN



Automobile

Glaser & Reimers Markistraße 17-19, Telejon 20444



Verkauj-trans Reparaturwerksiatt-Garagen Verkauf-Kundendienst



Hansa-Lloyd-Diesel- Goliath. Lastwagen

Smäulele & Co. Wiesbaden Malnzer Str. 88 Telephon 238 85



R. Marschall

hwalbacher Str. 41, Tel. 23533 Verkauf

Kundendienst Reparaturwerkstätte Ersatzteile



Autohaus Wiesbaden Bahnhofstraße 29 - Fernspr. 59946



Bahnhofstraße 10, Ruf 27765 Fahrschule

Ersatzteile

Motorrad- u. Autobedarf

Röppler

Friedrichstraße 39 Telefon 21766

Zünch zür Olisto-Sorfufifila Sunnzul

Dotahesmer Str. 28 T 20909



Autoreifen-Spezialhaus @

aden - Adoljstraße 6 - Telephon 27306



Ersatzteile stets preiswert Zubehör im Spezialhaus

August Seel Schwalbacher Str. 7

TANKT

Uittings Ole bevorzugt I Auslieferungslager und Großtankstelle Mainzer Str. 102, Tel. 28616

ITTING-BENZIN

Zettelmeyer - Dieselschlepper

"Löhe" Seigmangeln

modernite Ausführung zu günft Ledingungen. Löbe"Baldwaldnien, Zentritugen i Baldwerteu, Anfalten, Sillen ulw. Kataloge. Bertreterbelud foitenlos. Bh. Löbe 6a. m. b. D. Rädiderteikladdinenfabrit Sennelscies, gegr. 1882. Con... Bertreter B. Liu, Kranffurt a. Main, Beetbovenfrade 48.

Gute Figur

durch mein vom Reichs-Patent-Amt gesch.

Maß-Korselett

Korsett-Meixler Taunusstr. 27, Jet. 27250



Aug. Seel

nach KIRCHGASSE 52 Optiker KNAUS Lieferont aller Kassen

Ein neuer Beruf



Motorfahrrad 145.rrader 28,-u.Rocktr. 28,-MACHNOW S

Rasenmäher schärft un

H. Maus

Ronferven-Zabriten

Frankfurter Hypothekenbank

In Frankfurt am Main, Adolf-Hitler-Anlage 8

hypothekarische Darlehen

hre Teppiche, Brücken, Plüsch | 1 Polstermöbel, Autositze

ieder wie neu durch "Efesix"

HugoHeinrich Joh. Volmer
Pointermeinter
Walramstraße 19
Walramstraße 19
Walkelmstraße 18

Luftdüsen

in den Serd ob, gewöhnl. Kach. Dien eingebaut. erreicht eine bochwert. vollständ. Ausnuch d. Brennmaterials und soarlamen Rechesul.

gaatlette Gendung

tartoffeln Carl Rirdner

Modehaus, Wiesbaden, Kirchgasse 31

Den Tfingstausflug im neuen

Kostüm oder Mantel!

lst das nicht ein netter Vorschlag? Bestimmt aber ein praktischer - denn Kostüm oder Montel passen überall hin, zu jedem Wetter und für jeden Zweck...

Sport-Koslum flotte Form, auf Taille gearbeitet, modische Farben 29.75 26.75 2250

Kostum beste Verarbeitung die beliebte Ausführg, in Herrenstoff 64. 57.50 4950 Nock-Komplet eleganteVerarbeitg.
mit modischem Krogen, tailliert 39.75 34.50 2450

Komplet Woll-Georgette, ganz auf Maroc gefültert, elegante Verarbeitung in marine u. schwarz 64. 54. 59.75

Shetland-Mantel jugendi.Formen ganz gefüttert, flotte Verarbeitung 34.50 29.75 2250

Allwetter-Mantel beliebte Form, aus bester Tricoline oder Macoline-Ware 2975

Trauen-Mantel gute Shetland- bis Gr.50 gorz geführert, in grau und Gr.50 Gr.50 beige, mit aufgesetzten Taschen 39.75 34.75

Man kauft gut und preiswert bei

Jakatte ich Wie viele sagen es und bedauern, nicht schon früher die vielen Vorzüge der Kleinen Anzeige benutzt zu haben. Durch eine Kleine Anzeige kann man die schönsten Anschaffungen machen für wenig Geld. Wenn etwas verkauft werden soll, ist die Kleinanzeige der treue und flinke Helfer, der schnell und sicher zahlungsfähige Interessenten in Hülle und Fülle nachweist. Be-

nutzen Sie die Kleine Anzeige im Wiesbadener

Tagblatt in allen Lebenslagen. Sie hat Erfolg!

Derneue Kragen

Baeumcher & Co.

Gebt den Tieren täglich öfters friiches Trinfwaffer!

Bis Montag seige ich in meiner Auslage

Aussteuer LR Aussteuer AV

> Emma Kluke Leinen- u. Wäsche-Ausstattungen

> > Webergasse 1 im Nassauer Hof